

Wissens-Ko-Produktion in der Informationslogistik

Ansprechpartner: K. Sandkuhl

Laufzeit: 01.07.13 - 31.12.13

Geldgeber: Baltisch-Deutsches Hochschulkontor

Partner: Technische Universität Riga (Leitung), Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik der Uni Rostock

Projektbeschreibung

Das Projekt „Wissens-Ko-Produktion in der Informationslogistik“ ist ein gemeinsames Vorhaben der Technischen Universität Riga und der Universität Rostock mit dem Ziel, gemeinsame angewandte Forschung auf dem Gebiet der Informationslogistik zu etablieren, die dem Ko-Produktions-Ansatz folgt, d.h. gemeinsam in Industrie und akademischer Forschung neues Wissen zu produzieren.

Ziele des Projekts sind:

1. Das industrielle Netzwerk beider Universitäten auf dem Gebiet der Informationslogistik erweitern,
2. Forschungsthemen in der Informationslogistik identifizieren und konkretisieren, die das Potential für EU-Förderung haben,
3. Entwicklung einer strategischen Planung für die Akquisition von Forschungsförderung mit industrieller Beteiligung, die im Kontext der „Wissens-Ko-Produktion in der Informationslogistik für kmU“ angesiedelt ist
4. Wissens-Ko-Produktion in die Wirtschaftsinformatik-Master-Programme in Rostock und Riga integrieren